

AG Heidekaul war zu Gast im Bundestag

Dr. Michael Paul hatte die Raderthaler nach Berlin eingeladen

Raderthal (red). Auf Einladung von Dr. Michael Paul (MdB) lernten Mitglieder, Helfer und Ehemalige der AG Heidekaul - die Arbeitsgruppe Wohnungsfürsorge Heidekaul ist eine ständige Fachgruppe der Standortkameradschaft Köln im Deutschen Bundeswehrverband e.V. - die Bundeshauptstadt aus einer neuen Perspektive kennen. Die Gruppe erhielt dabei einen interessanten Einblick in das politische Geschehen, dank einer fachkundigen Mitarbeiterin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung, die als professionelle Reiseleiterin fungierte. Nach der Begrüßung führte eine Stadtrundfahrt vom neuen Hauptbahnhof zu den geschichtlich wie politisch interessanten Sehenswürdigkeiten in Tiergarten, Charlottenburg und Berlin-Mitte. Im Detlev-Rohwedder-Haus wurde über die bewegte Geschichte des Gebäudes informiert, aber auch über die Aufgaben und aktuellen Probleme des dort ansässigen Bundesfinanzministeriums. Schwerpunkte der Reise waren die Teilung der Stadt Berlin und die Entstehung und Entwicklung der deutschen Parlamente. Einen intensiven Rückblick auf die jüngste deutsche Geschichte erlebten die Teilnehmer in der Ausstellung „GrenzErfahrungen“ in der ehemaligen Grenzübergangsstelle Bahnhof Friedrich-



■ Dr. Michael Paul (vorne M.) hieß die „Heidekauler“ unter der Glaskuppel des Reichstages willkommen. Foto: Büro Dr. Paul

straße, im Volksmund auch „Tränenpalast“ genannt. Die Schilderungen des Fachpersonals, die zum Teil originalen Räumlichkeiten und Ausstattungen sowie die Darstellung von Einzelschicksalen ließen die Besucher ergriffen zuhören. Ein Besuch der eindrucksvollen Ausstellung „Wege, Irrwege, Umwege - die Entwicklung der parlamentarischen Demokratie in Deutschland“ im Deutschen Dom am Gendarmenmarkt veranschaulichte jene Epochen, in denen die Grundlagen für die politische Ordnung der Bundesrepublik Deutschland gelegt wurden, und beschrieb die Rolle der Parlamente in einem zusammenwachsenden Europa. Krönender Abschluss war der Besuch des Reichstagsgebäudes. Die Besuchergruppe nahm an einer Plenarsit-

zung des Deutschen Bundestages teil, bevor MdB Dr. Paul seine Arbeit in Berlin und im Kölner Wahlkreis vorstellte und sich anschließend einer lebhaften Diskussion stellte. Natürlich wurde auch die Glaskuppel des Reichstages besichtigt, und das Gesellige kam ebenfalls nicht zu kurz. Denn am Abend erlebten die Besucher die Straßen von Berlin-Mitte mit ihren angesagten Szenekneipen. Und nach einem Abendessen erlebten die „Heidekauler“ im Restaurant „Der Thüringer“ Politik hautnah: Bundeskanzlerin Angela Merkel hatte zur „Elefantenrunde“ geladen und traf sich mit den Ministerpräsidenten der CDU-regierten Bundesländer, während gegenüber gegen eine weitere Absenkung der Solarförderung demonstriert wurde.